

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 126 (2000)
Heft: 2

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Korpskommandant **Hans-Ulrich Scherrer** über das Weitermachen im Militär im «Tages-Anzeiger»: «Seien wir doch ehrlich: Aus Vaterlandsliebe macht heute keiner mehr weiter!»

Fussball-Co-Kommentator **Paul Breitner** in SAT 1: «Ich wusste, dass die anderen auch die Hosen voll hatten, und bei mir lief's gut.»

Gehört in «**Brisant**» (ARD): «Delphine sind wilde Tiere. Sie gehören in den Ozean. Und dort herrscht noch immer das Gesetz des Dschungels.»

Filmemacher **John Mankiewicz** in «Berner Zeitung»: «Kritiker sind für ein Kunstwerk so wesentlich wie Ameisen für ein Picknick.»

Die singende Schauspielerin **Cher** im «Blick»: «Wenn Sie in Hollywood alt werden und einen Freund haben wollen: Kaufen Sie sich einen Hund!»

Gehört in der Sendung «**Die Nacht der Hunde**» (WDR): «Und hier sehen Sie unsere schöne Berner Sennen-Hündin...»

Gefunden im «**Zürcher Oberländer**»: «Diese Pläne geben den Ideen des

Konzernchefs Phillippe Brugisser neuen Auftrieb, der den Charakterverkehr und kleinere Flugzeuge am liebsten aus Kloten auslagern möchte.»

Autor und literarischer Pendler zwischen den Welten, Prof. Dr. **Hellmuth Karasek**, in einem TV-Interview: «Schreiben macht nie Spass, aber geschrieben haben!»

Gefunden im «**Sigriswiler Anzeiger**»:

«Ab Februar: Kirchen, Pflaumen und Zwetschgen brennen in Sigriswil.»

Kandidatin im «**Herzblatt**»: «Ich tanze so lange, bis ich tot umfalle – das macht mir gar nichts.»

Beitrag im «**heute-journal**» (ZDF)

über den Millenniums-Baby-Boom: «Dem Baby 2000 winken Werbevertäge und freie Windeln bis ins hohe Alter.»

Aus «**Thurgauer Zeitung**»:

«Produktionsbetrieb sucht Linienführer. Anforderungen: Erfahrung in der Fütterung von Mitarbeitern.»

Res Brügger vom Leichtathletik-Meeting

Zürich: «Wenn Sepp Blatter über die Fernseh-Einschaltquoten bei Fussballspielen spricht, nimmt er immer die Weltbevölkerung – mal drei.»

Aus «**Hauptsache gesund**» (MDR): «Bei einer Bewerbung darf der Schmerz nicht weh tun.»

Musiklegende **Hazy Osterwald** beim

signieren seiner Biographie «Kriminaltango» über das erste Zusammentreffen mit seiner heutigen Ehefrau Eleonore: «Ich gab ihr die Unterschrift. Aber nur unter der Bedingung, dass sie anschliessend mit mir etwas trinken gehen würde.»

Model **Sarina Arnold**

auf die «Brigitte»-Frage, welche Eigenschaft am besten auf sie zutreffe: «Urner Stierengrind.»

Hans Meiser in seiner RTL-Talk-Show:

«Männer sind ja naturgemäß etwas anders gebaut als wir Frauen.»

«**Spiegel**»-Leserbriefschreiber W. Willig: «Kohl kann seinem Lebenswerk eine weitere historische Leistung hinzufügen: Noch eine Enthüllung, und die SPD muss ihn zu ihrem Ehrenvorsitzenden machen!»

«**Eulenspiegel**»-Analyse: «Unter Kohl war, wie es jetzt aussieht, die Politik käuflich. Unter Schröder ist die Politik unverkäuflich geworden.»

Conan O'Brian in seiner «Late Night Show» (NBC): «Als Diana Ross am Londoner Flughafen gefilzt wurde, schrie sie: ›Niemand fasst meine Brüste an!‹ – Ihr Mann dazu: ›Glaubt mir, sie meint es ernst!‹»

Zahnarzt **Alexander Löschnak** im ORF-Wien, festgehalten von Telemax: «Ich muss gestehen, dass die Damen die Mutigen und die Männer im Grossen und Ganzen die Hosenscheisser sind.»

Polo Hofer über die Konkurrenz im Berner Mundartrock, in «Facts»: «Gölä sagte zu mir, ich dürfe ja nicht aufhören, sonst wisst er nicht mehr, wo klauen!»

Skifahrerin **Sonja Nef** in der «Schweizer Illustrierte»: «Ich möchte drei gesunde Kinder – und Pferde.»

Frank-Ulrich Montgomery, vom Marburger Bund, im «Morgenmagazin» (ARD): «Es geht nicht darum, wie viele Betten wir in den Krankenhäusern haben, sondern was in ihnen passiert.»